

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 186 (2020)
Heft: 10

Artikel: Zwei neue Trouvaillen im Schweizerischen Militärmuseum Full
Autor: Widmer, Hans-Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-905660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei neue Trouvailles im Schweizerischen Militärmuseum Full

Nach aufwändigen Restaurierungen wurden zwei weitere historische Objekte der Schweizer Armee in die Sammlung des Militärmuseums in Full eingegliedert: Der von 1978 bis 2004 eingesetzte erste Panzerfahrersimulator (FASIP) sowie der Universal Carrier T16 aus dem Jahr 1954.

Hans-Peter Widmer

Die in Hunderten Arbeitsstunden bewältigte Instandstellung der neuen Ausstellungsobjekte ist eine weitere Glanzleistung der freiwilligen Helferschar im Schweizerischen Militärmuseum. Zwar erfolgte die offizielle Übergabe wegen der Corona-Krise vor kleiner Kulisse, aber sie gab Museumspräsident Thomas Hug gleichwohl die Möglichkeit, den bewegten Restaurierungsverlauf und die Bedeutung der beiden Trouvailles zu würdigen.

Ein Museumsbesucher als Retter

Im Mechanisierten Ausbildungszentrum Thun wurde von 1978 bis 2004 der erste Panzerfahrersimulator (FASIP) der Schweizer Armee für die Fahrerschulung auf dem Centurion, später dem Panzer 68 sowie dem Leopard 2, eingesetzt, um danach von moderneren Anlagen abgelöst zu werden. Das Militärmuseum Full bewahrte ein letztes Gerät vor der Verschrottung und betrieb es noch eine Weile, bis Defekte im Rechner und in anderen elektronischen Teilen den Simulator stilllegten. Ein glückhafter Zufall rettete die weltweit noch einzige existierende Anlage.

Eines Sonntags erfuhr der Museumsbesucher Gerold Handschin, gelernter Informatiker und Inhaber einer Hypnosepraxis in Sissach, von den Problemen. Er bot seine Hilfe an und unterzog die Anlage mit dem ebenfalls aus dem Baseltbiet stammenden Veranstaltungstechni-

ker und Informatiker Michael Salathé sowie dem Zürcher Rentner René Demarmels einer gründlichen Analyse. Das Team ersetzte zerbröselte Komponenten, konfigurierte einen neuen Rechner, übersetzte

zer Armee eingesetzten, «helvetisierten» Universal Carrier T16 komplettiert das Museum seine Schweizer Panzerfahrzeug-Sammlung. Das leicht gepanzerte Raupenfahrzeug erreichte in ebenem Gelände 50 km/h, war aber

mit Handverstauchungsgefahr heimtückisch zu schalten, nahm eine sechs- bis achtköpfige Besatzung und eine Panzerabwehrwaffe (Raketenrohr) auf und wurde ab 1964 vom M 113 sowie später vom Radschützenpanzer Piranha abgelöst.

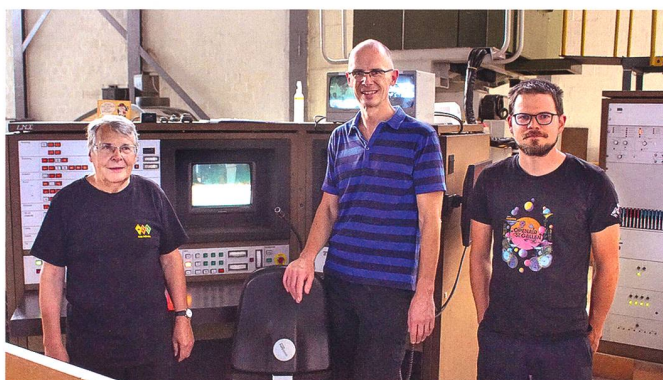
Für die hundertprozentige originalgetreue Restaurierung des T16-Museumsstücks suchten Projektleiter Tobias Weibel aus Zwißlingen ZH und Thomas Ammann aus Böcken BL Ersatzteile bis nach Wisconsin USA, Belgien und Frankreich.

Museumserweiterung in Full

Das Militärmuseum Full plant eine Erweiterung. Neben den 2004 und 2010 eröffneten ersten beiden Hallen soll bis 2023 eine dritte, zweistöckige Halle mit 5700 m² Ausstellungs- und 1500 m² Lagerfläche entstehen. Das Baugrundstück ist bereits erworben. Die Gesamtkosten werden auf 6,52 Millionen Franken geschätzt. ■

Sie restaurierten den FASIP, von links: René Demarmels, Gerold Handschin, Michael Salathé.

Bilder: Autor

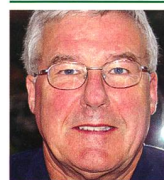


Der von der Schweizer Armee 1954 beschaffte Universal Carrier T16.

die in Papierform vorhandene Software in eine moderne Programmiersprache und sanierte das Landschaftsmodell. Museumsbesucher können jetzt im FASIP eine virtuelle Geländefahrt mit dem Panzer 68 buchen.

Rollout Universal Carrier T16

Mit dem von den Alliierten im Zweiten Weltkrieg und ab 1954 von der Schwei-



Wachtmeister
Hans-Peter Widmer
Redaktor i.R.
Journalist und Buchautor
5212 Hausen



SICHERE KOMMUNIKATION UND MONITORING SIND VERTRAUENSACHE

Roschi Rohde & Schwarz AG unterstützt Sie als Generalunternehmung mit lokaler Kompetenz bei der Wahrung Ihrer digitalen Souveränität.

www.rohde-schwarz.com/ch

ROHDE & SCHWARZ

Make ideas real

